

Übungsleiter-C-Lizenz erfolgreich abgeschlossen – Pilotprojekt geht in die vierte Runde



Bereits zum vierten Mal haben angehende Erzieherinnen und Erzieher der Beruflichen Schulen Gelnhausen erfolgreich die Übungsleiter-C-Lizenz erworben. Das Pilotprojekt, das die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher mit einer sportfachlichen Zusatzqualifikation verbindet, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. In diesem Jahr nahmen insgesamt 20 Studierende an dem Lehrgang teil.

Kinder sind von Natur aus bewegungsfreudig – vorausgesetzt, sie erhalten die passenden Anreize und Möglichkeiten. Genau hier setzt das Projekt an: Die Teilnehmenden erwerben die rechtlichen und fachlichen Grundlagen, um später qualifizierte Sport- und Bewegungsangebote in ihrer pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anzuleiten.

An zwei intensiven Wochenenden sowie während einer Projektwoche vertieften die angehenden Fachkräfte ihre Kenntnisse in den Bereichen Anatomie, Physiologie, Bewegungs- und Trainingslehre sowie Trainingsplanung. Dabei brachten alle Teilnehmenden bereits eigene Erfahrungen aus Sportvereinen, Jugendgruppen oder der pädagogischen Praxis mit ein.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement und welcher Begeisterung die Studierenden die Ausbildung absolvieren“, berichtet Projektleiterin Katrina Falkenberg. Auch die Teilnehmenden zeigten sich motiviert und schätzten insbesondere die praxisnahen Inhalte sowie die Möglichkeit, ihre pädagogischen und sportlichen Kompetenzen miteinander zu verbinden.

Sportvereine und pädagogische Einrichtungen leben von Menschen, die Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft fördern und Bewegung mit Freude vermitteln. Die

Übungsleiter-C-Lizenz stellt hierfür einen wichtigen ersten Schritt dar und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen zusätzliche Möglichkeiten für ihr späteres berufliches und ehrenamtliches Engagement.

Der Kreisbeigeordnete Jannik Marquart würdigte das Projekt als wichtige Bereicherung für die Ausbildung angehender Fachkräfte, da Bewegung und Sport einen wertvollen Beitrag **zur** Entwicklung von Kindern und Jugendlichen leisteten. Gleichzeitig seien die Sportvereine im Main-Kinzig-Kreis auf qualifizierte und engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter angewiesen. Dieses Pilotprojekt verbinde beide Bereiche in hervorragender Weise. Deshalb werde er sich dafür einsetzen, dass dieses erfolgreiche Angebot auch künftig fortgeführt werden könne.

Fachlich begleitet wurde der Lehrgang von Jonna Jensen und Christian Grzelachowski aus dem Ausbildungsteam der Hessischen Sportjugend, der Lehrkraft und Organisatorin Katrina Falkenberg sowie Silja Stallmann, Abteilungsleiterin der Fachschule für Sozialwesen.

